

Unzweifelhaft ist auch die Ableitung von D 3 aus D 2, als dessen gekürzter Auszug es sich darstellt.

Wie die folgenden Darlegungen zeigen werden, lässt sich meiner Ueberzeugung nach eine wirkliche Hss.-Genealogie, welche das Verwandtschafts- und Ableitungsverhältnis feststellen würde, nicht gewinnen, und jeder Versuch, zu einer Art Stammbaum sich durchzuringen, würde m. E. kaum zu Ende geführt werden können, und das Ergebnis würde so viel Zufälliges in sich tragen, dass ihm leicht ein anderer ebenso zutreffender und ebenso mangelhafter Entwurf gegenübergestellt werden könnte. Man darf sich darüber auch nicht wundern; denn dass zwischen all den Hss., die uns erhalten sind, eine weit grössere Zahl von Hss. stand, die nicht auf uns gekommen sind, ist bei dem Textverhältnisse, das uns vorliegt, voll- auf gesichert. Es ist eine grosse Verbreitung des Gesetzes auch nahegelegt durch die darin aufgenommene Norm, dass jeder Judex einen liber legis bei den Gerichtsverhandlungen mit sich führen solle.

Aus Gründen, die ich in der folgenden Darstellung besprechen will, habe ich für diese Abhandlung und für die Ausgabe eine Bezeichnung der Hss. gewählt, welche sich an irgend welche lokale Beziehungen der Hss. anschliesst. Der bequemen Uebersicht halber füge ich gleich in der Anmerkung die synoptischen Tabellen bei, welche die neuen Bezeichnungen und die Bezeichnung in Merckels Ausgabe erkennen lassen¹.

1) I. Synoptische Tabelle zeigt:

Merkel:	Hs.:	neue Bezeichnung:
A 1	Cod. Paris. 4633.	P 6
A 2	Cod. univ. Batav. Lugdun. 119.	L
A 3	Cod. bibl. Guelferbitanae inter Helmstadenses.	H
A 4	Cod. tab. cathed. eccl. Eporediensis.	Ep
A 5	Cod. archiv. Swerin.	S
B 1	Cod. olim univ. Ingolstadensis, nunc univ. Monac.	J
B 2	Cod. mon. Tegernseensis, nunc Mon. reg. Lat. 19415.	T 1
B 3	Cod. can. Chiemseensium nunc Monac. reg. Lat. 5260.	Ch
B 4	Entfällt (s. o. S. 418).	
B 5	Cod. deperd., dessen Varianten Bosius in Seckenberg, 'Gedanken' herausgab.	Bos
B 6	Cod. quond. Benedictoburanus nunc Monac. reg. Lat. 4639.	Bb
B 7	Cod. univ. Wirzburgensis Ms. th. f. 167.	W
C 1	Cod. mon. S. Petri Altahae, nunc Monac. reg. Lat. 9653.	Alt